Sie finden die Heilsarmee Aargau Süd mit sämtlichen Angeboten an der Wiesenstrasse 8 in Reinach AG, hinter dem Müller Drogeriemarkt.

Besucherparkplätze sind vorhanden.

Für Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln steigen Sie in Reinach Nord (mit dem Zug) oder Reinach AG, Hochhaus (mit dem Bus) aus.

Angebote der Heilsarmee vor Ort

Korps - Sozialdiakonie - Brocki

Spendenkonto: 50-5542-4 (Vermerk: Sozialdiakonie)

Lebensmittelabgabe

Esswaren, wenn das Geld nicht reicht

Heilsarmee Aargau Süd - Sozialdiakonie
Wiesenstrasse 8
5734 Reinach

062 771 11 72
mail: sozial.aargausued@heilsarmee.ch
www.aargausued.heilsarmee.ch

Schweizer Tafel

Essen – verteilen statt wegwerfen

Herzlich Willkommen bei der Sozialdiakonie der Heilsarmee Schweiz

Unser Hintergrund
Die Heilsarmee Schweiz als Kirche und soziale Non-Profit-Organisation bietet Menschen in herausfordernden Lebenslagen unkomplizierte Unterstützung an. Als christliche Institution orientieren wir unser Handeln nach der Bibel.

Unser Handeln
Unsere Sozialberatung hilft Menschen in ausweglosen Situationen, finanziellen Engpässen und vielen anderen Herausforderungen die jeden im Leben treffen kann. Unsere Beratung, Begleitung und Unterstützung ist kostenlos. Wir helfen Ihnen, das Notwendige anzugehen und erarbeiten mit Ihnen mögliche Handlungsansätze.

Unsere Werte
Bei uns finden Sie ein offenes Ohr, Raum, Zeit und Beratung in Ihrer Not. Egal, welche Lebensgeschichte und Religion Sie mitbringen und wie Ihre aktuelle Situation aussieht, wir sind für Sie da. Auch Sinn- und Lebensfragen haben bei uns Platz.

Über uns
Unsere Mitarbeitenden sind ausgebildet, kompetent und erfahren. Wir helfen Menschen ohne Ansehen der Person und legen Wert darauf, jedes Gesuch vorurteilslos und unabhängig zu bearbeiten. Die Vernetzung mit Behörden, privaten und kirchlichen Fachstellen ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Arbeit.

Sämtliche Angebote der Sozialdiakonie vor Ort

- Sozialberatung
- Lebensmittelabgabe
- Notunterkunft

Bitte beachten Sie, dass für sämtliche Angebote vorgängig einen Termin vereinbart,

respektive um freie Kapazität angefragt werden muss.

Kontaktmöglichkeiten: 062 771 11 72 - 062 771 95 28 (direkt)

mail: sozial.aargausued@heilsarmee.ch www.aargausued.heilsarmee.ch

Die Lebensmittelabgabe

Unser Angebot

Alle zwei Wochen können bedürftige Personen in der Heilsarmee Aargau Süd Lebensmittel beziehen. Die Abgabe der Lebensmittel erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen.

Die Lebensmittel werden am Abgabetag von der Schweizer Tafeln, Aldi Suisse, Bäckerei Hofmann und der Migros Reinach geliefert, die Frischware wird gekühlt gelagert.

Zielgruppe
Bezugsberechtigt sind Sozialhilfeempfänger, IV-Bezüger, Stellensuchende, Flüchtlinge und Alleinerziehende in bescheidenen Verhältnissen, Familien mit geringem Einkommen, Menschen die knapp am oder unter dem Existenzminimum der SKOS oder AHV / IV leben, sowie andere von Armut betroffene Personen.

Zielsetzung
Die Heilsarmee Aargau Süd bietet bedürftigen Menschen in der Region durch Lebensmittelspenden eine Entlastung, dadurch wird eine Lücke im sozialen Netz geschlossen.

Antragsstellung
Um eine Bezugsberechtigungskarte zu erhalten wird ein Antrag gestellt. Sozialhilfeempfänger wenden sich an ihren Sozialdienst, Asylsuchende an die zuständige Person der Asylunterkunft. AHV-/IV-Rentner, Arbeitnehmende und andere Menschen, können über eine soziale Institution oder direkt bei der Heilsarmee Aargau Süd - Sozialdiakonie einen Antrag stellen.

Wir klären ab, ob die finanzielle Situation den Richtlinien entspricht. Die Richtlinien sind auf der Webseite einsehbar oder können bei uns angefragt werden.

Wird der Antrag genehmigt, erhält die antragsstellende Person Berechtigungskarte mit den Angaben zur Lebensmittelabgabe.

Wichtige Informationen

- Ausschliesslich die Bezugsberechtigten Personen dürfen die Lebensmittel beziehen.
- Angehörige oder Kinder in Begleitung können in Ausnahmefällen (z.B. bei Krankheit der bezugsberechtigen Person) die Lebensmittel stellvertretend beziehen.
- Personen die in Oberkulm oder weiter Richtung Aarau wohnen, wenden sich an den Verein „Verwenden statt Verschwenden“. Deren Abgabe findet in Unterkulm statt.